



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

107 (5.3.1934) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-238534](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-238534)

Deutscher Abend in Rheinau

Einen beispiellosen Erfolg hatte die Orchestergruppe Rheinau der NSDAP mit ihrem zweiten „Deutschen Abend“ in diesem Winter...

Opernängerin Frau A. Hinz setzte mit viel sehr gut vorgetragenen Arien aus „Orpheus“ und „Troschabour“ den Reigen der Darbietungen fort...

Im zweiten Teil erstarrte die Feuerwehrlaubele Redaran mit klassischen Musikvorlesungen, wie der Operette zu Fuchs Dora...

Schüler-Konzert Claire Diodon

Wiederholt hatten wir Gelegenheit gehabt, den Auführungen beizuwohnen. In die lange Regende Claire Diodon in Claire Diodon in...

Es war für die Zuhörer besonders erfreulich, neben der technisch belagerten Christel Solter einer ausgedehnten Begabung wie dem jungen Otto Bed zu begegnen...

Neuerwerbungen der Städtischen Bücher- und Leihbibliothek

Erzählende Literatur: Heim, Sturmtrupp Brocks. — Rodde-Rotter. Die drei Geleiten der Nacht. — Tolstoj, Brand am Scharf. — Reichen, Stempelschneid. — Kurpin, Der Mutter Blut. — Stehr, Die Nacht. — Schöber, Wir lassen uns nicht unterkriegen. — Rang, Das Grabsch. — Varlen, Ich will, was ich soll.



Rennfahrer Campbells Schatzgräberabenteuer auf tropischer Insel / Ein Tatsachenbericht von Carl Petersen

Ein dreifaches Durra antwortete ihm. Dann ging es hinaus auf den Platz. Jaruse und Gabelschiffen begrüßten uns. Gleich darauf kam die englische Mannschaft...

Das Publikum raste und tobte, feuerte unsere Gegner mit unaufrichtigen Parufen an. Die Londoner boten sich heraus, was herauszuholen war...

Ich darf es sagen, wir fielen und über Erwartung aus, denn wir auch meißend auf die Verteidigung zurückgebracht waren, und es nur selten gelang, den Angriff zu den Gegnern vorzutragen...

Wieder mußten wir einem Kreuzfeuer von Fotokamerad handhalten. Die Musik setzte ein. Das Deutschlandlied. Dann: God save the King.

Der Kreis, der sich um uns gebildet hatte, teilte sich. Der Prinz von Wales kam auf uns zu. Ein einziger Mann begleitete ihn, eine hümmige und doch elastische Gestalt...

Einem Sandeum-Wagen mit 230 Stm. wieder an sich gerissen. Der Prinz von Wales begrüßte mich und zu unserem Siege, reichte jedem von uns die Hand...

Ich muß offen bekennen, daß mich diese Kadsticht fast noch glücklicher machte, als unser Sieg über die Londoner Mannschaft...

Ich konnte vor Aufregung in dieser Nacht kaum einschlafen. Man hatte und Hamburger Siegern selbstverständlich wieder ein Festessen gegeben...

Beim schnellsten Mann der Welt. Ich konnte vor Aufregung in dieser Nacht kaum einschlafen. Man hatte und Hamburger Siegern...

Ich erwiderte, daß ich, wenn es nach mir gegangen wäre, am liebsten schon zwei Stunden früher bergabkommen wäre. „Hätten Sie ruhig tun können, auch ich bin Frühaufrüher. Aber jetzt kommen Sie, zuerst wollen wir einmal frühstücken.“

Es gibt gewiß viele Leute, die würden lieber mit der Greia Garbo, mit Marlene Dietrich oder mit Ekener in einem Zepplin fliegen. Ich aber bin nun eben einmal ein Autonomer und das Frühstück mit dem Inhaber des Weltrekords im Autorensport ist mir lieber...

Das badische Armeekorps, zu dem auch das Infanterieregiment 40 (Hohenzollern-Füsilier) gehörte, lag monatelang in Nordfrankreich im Kampf um die Loreto-Höhe. Früher war eine kleine Volkshörkapelle der Stützpunkt von vielen gläubigen Rheinländern...

Loreto-Feier der Hohenzollern-Füsilier Gedächtnisfeier für den Loreto-Sturm am 3. März 1915

Das badische Armeekorps, zu dem auch das Infanterieregiment 40 (Hohenzollern-Füsilier) gehörte, lag monatelang in Nordfrankreich im Kampf um die Loreto-Höhe. Früher war eine kleine Volkshörkapelle der Stützpunkt von vielen gläubigen Rheinländern...

Der Stellungskrieg offenbarte sich hier zum erstenmal in seinem Schrecken und seiner Grausamkeit. Die Soldaten wurden immer in einen doppelten Kampf geführt: Das schlauchte Wetter brachte die Gräben immer wieder zum Einrutschen...

Die deutsche Heeresleitung hatte einen großen Schlag vorbereitet, um die deutschen Stellungen zu verbessern. Zum ersten Male hatte man unterirdische Stollen gegraben, um die feindlichen Gräben in die Luft zu sprengen...

In allen Einzelheiten eingedrückt hatte, vor sich sehen. Die deutsche Artillerie und die deutschen Minenwerfer legten ein Vordereinsatzfeuer auf die feindlichen Gräben, wie man es bis jetzt noch nicht erlebt hatte...

Die deutsche Heeresleitung hatte einen großen Schlag vorbereitet, um die deutschen Stellungen zu verbessern. Zum ersten Male hatte man unterirdische Stollen gegraben...

Die deutsche Heeresleitung hatte einen großen Schlag vorbereitet, um die deutschen Stellungen zu verbessern. Zum ersten Male hatte man unterirdische Stollen gegraben...

Ich stellte tausend Fragen: ob er nicht doch ein wenig Angst habe, mit so einer rasenden Geschwindigkeit über die Bahn zu jagen; ob er nicht fürcht, einmal zu verunglücken. „Ja, das kann schon mal so kommen“, antwortete der große Rennfahrer mit einem netten Lächeln...

Wenn ich noch London komme und mir eine Autostage nehme, so beginnt der Chauffeur, kaum daß ich eingestiegen bin, vom Oberriss an, ein tolles Tempo vorzulegen. Alle Chauffeure kennen mich, und alle wollen mir zeigen, daß in ihnen ein verlässiger Rennfahrer steckt...

Ich habe wirklich herzlich gelacht über Campbells und die Londoner Lachsauleure. Und jetzt war es mir beinahe schon selbstverständlich, ihm ungeniert alle möglichen Fragen zu stellen. So wollte ich zum Beispiel gern wissen, warum er seinen Wagen „Der blaue Vogel“ genannt hat.

Bei uns in England hat jeder Rennwagen seinen Spitznamen. Wenn schon unsere Eisenbahnzüge mit ihrem unveränderlichen Standardmaßstab von 1435 Millimeter prächtige Namen haben, denken Sie nur an den „Hohenzollern“, dann mußte doch für meinen Wagen ein passender Name zu finden sein. Ich gab mir damals viel Mühe für meinen Eisenwagen, aber — ehrlich gesagt — alle, die mit einließen, waren mir zu wenig klug...

Wir brauchen noch Winterhilfspalen! Meldet Euch bei der NS-Volkswohlfahrt!

Die Loretofeier der Wäpiger. Die bereits Tradition geworden ist, vermittelte auf diese Weise den Draußen der Front in mehr beruhigender Weise. Der Held, Vertriebsführer, Herr Zieles, der die Gedächtnisfeier hielt, schenkte das Gedächtnis im März 1915 in plötzlicher Weise. Er hat vorher Geschickerte trat wieder blühend in die Welt...

Wir brauchen noch Winterhilfspalen! Meldet Euch bei der NS-Volkswohlfahrt! Die Loretofeier der Wäpiger. Die bereits Tradition geworden ist, vermittelte auf diese Weise den Draußen der Front in mehr beruhigender Weise...

Die Loretofeier der Wäpiger. Die bereits Tradition geworden ist, vermittelte auf diese Weise den Draußen der Front in mehr beruhigender Weise. Der Held, Vertriebsführer, Herr Zieles, der die Gedächtnisfeier hielt, schenkte das Gedächtnis im März 1915 in plötzlicher Weise...

Die Loretofeier der Wäpiger. Die bereits Tradition geworden ist, vermittelte auf diese Weise den Draußen der Front in mehr beruhigender Weise. Der Held, Vertriebsführer, Herr Zieles, der die Gedächtnisfeier hielt, schenkte das Gedächtnis im März 1915 in plötzlicher Weise...

Vor 400 Jahren starb Correggio

Ein Gedenkblatt von Peter Westenberg



Richard Schirrmann

Der Begründer des Deutschen Jugendberufswerks, Herr am Donnerstag, 8. März im Rabelungenaal in der großen Rundgebung für Jugendberuf und Jugendwanderer spricht. Vor 20 Jahren legte Richard Schirrmann die Grundsteine zu seinem Werk. Bis jetzt übermachten 30 Millionen Jugendwanderer in den Jugendberufen. 214 Jugendberufen gab es 1933. Mehr als je sind Jugendberufen nötig, um die großen Jugendmassen, welche in der Staatsjugend zusammenströmen, aufzunehmen. Alle Eltern und Freunde der Jugend beschauen darum die große Rundgebung am Donnerstag abend.

Abschlussbälle mit Tanzschau

Tanzschule Schmidkron-Weinlein

Der große Saison-Abschlussball im Parkhotel, zu dem am Samstag die Tanzschule Schmidkron-Weinlein einladet, erhielt seine besondere Note dadurch, daß Herr Weinlein zu einem Tanzturnier anwesend hatte, offen für jedermann, wie er in der Begrüßungsrede ausdrücklich betonte. Die Paare, die Herr Weinlein aus eigenen Schülereisen aus Parkett schickte, zeigten eine sehr beachtenswerte Leistung. Auf jeden Fall war das gesellschaftliche Bild sehr erfreulich, so daß dem Abend ein größeres Interesse im weiteren Kreise zu wünschen gewesen wäre.

Unter den Schieds- und Punktrichtern bemerkte man Namen wie Frau Stahl, Dr. Kresch, Rechtsanwalt Dr. Ulrich, Direktor Wegner und Diplombankmann Bungetl. Herr Weinlein teilte mit, daß streng nach den Regeln des Reichsverbandes zur Pflege des Gesellschaftstanzes entschieden wurde. Er warnte vor Turnier- und Bühnenspielen, die mit Strafpunkten belegt werden müssen, und hielt die treffliche Kapelle Kapellmeister zur Arbeit an, die einen schönen Abend hatte, denn mit Andacht und Tatkraft und Tatkraft für die Gäste vor sich die Entscheidung bis über halb zwei Uhr hin. Inzwischen tanzte Herr Weinlein auch noch etwas vor mit den Schiedsrichtern Stahl und Deym und wurde mit Recht sehr durch Beifall belohnt.

Die ersten Preise in der A-Klasse gingen an die Paare 1. Herr Schmidt-Frl. Frau, 2. Herr Sommer-Frl. Rumberger. Der dritte Preis wurde zwischen den Paaren Frl. Deym-Bartner und Frl. Gurler-Bartner geteilt. Die große Ueberhöhung des Abends war das Paar Sommer-Rumberger, das erbaulich schnell in die erste Klasse aufgerückt ist und sogar Aufstiege hatte, die Meisterschaft zu erhalten. In der C-Klasse fiel noch das Paar Krumbauer-Graf auf.

Tanzschule Ständebell

Das bekannte Institut hatte am Samstag in den Räumen der Harmonie ein zahlreiches Publikum versammelt. Eierschalt ludte mit Jugend, Verführerinnen aus ersten Mittelschichtkreisen haben einträchtig mit einfachen Angehörigen zusammen. Herr Ständebell hatte mit bewährtem Regietalent für Verzierungen und Abwechslung gesorgt. So war man sehr erfreut von Frl. Maria Döring, einer Schülerin aus der Musikschule Zeit, die Elisabeth-Arie aus Faust sang, etwas aus Todea und anderes zu hören. Viel herzlicher Beifall und schöne rote Blüten waren der Lohn. Weiterhin trug Herr Maler von der Fibelle mit seinen mimisch-humoristischen Reden viel zur Unterhaltung bei. Schließlich tanzte auch Herr Ständebell neue kleine Schöpfung und Improvisationen ihrer anmutigen Kunst.

Auch hier war ein Tanzturnier angelegt, und zwar für blutige Anfänger, von denen keiner vor dem Anfang der Saison Tanzunterricht genossen hatte. Herr Ständebell wies in der Einführungs- und Begrüßungsrede mit Nachdruck darauf hin, daß es sich nicht darum handeln könne, zum Tanz aus man geboren sein. Das durchschnittliche Können, das dazu gehört, eine Dame gut und sicher zu führen und für beide viel Freude an der tanzmuskulösen Bewegung herauszubolen, ist für jedermann in wenigen Wochen erlernbar; das sollte hier bewiesen werden. Das Turnier, das in vorbildlicher Kürze abgewickelt wurde, brachte als Sieger die Paare: 1. Kettinger-Einmühl, 2. Weiswiler-Rietz, 3. Moser-Scholtiseck heraus. Die nachher anerkannte Entscheidung wurde durch bekannte Punktrichter getroffen. Mit Markswolfern und seinen anderen spielerischen Stimmungsdarstellungen konnte man weiter in die Nacht hinein. Große Verstärkung um das Gelingen erwarb sich die ausgezeichnete Kapelle Schmießer, die man im Folgenden so sehr an führender Stelle vermisst hatte.

Bei der Einberufung von Sozialarbeitern zur Vorbereitung für den mittleren Justizdienst muß, wie die Pressestelle beim Staatsministerium mitteilt, besonderer Wert darauf gelegt werden, daß die Bewerber den Gedanken der Volksgemeinschaft voll im Blick annehmen und ihn auch bereits in die Tat umgesetzt haben. Es muß daher vor der Annahme des Bewerbers geprüft werden, ob er dieser Anforderung gerecht wird. Der Nachweis wird zweckmäßig durch Bescheinigungen über die erfolgreiche Teilnahme an solchen Einrichtungen zu erbringen sein. Bei dem jungen Leute aller Volksekreise zum Zwecke der Erziehung zur Volksgemeinschaft im nationalsozialistischen Sinne zusammengeführt werden.

Im Laufe des 19. Jahrhunderts ist der einst unermessliche Ruhm Correggios fast verloschen. Eine Zeit, die auf Wiedergabe dieser Naturindrücke den höchsten Wert legte, konnte eine ganz auf Idealität und Schöngelüste ausgehende Kunst wie die des Malers der „Stagen“ unmöglich schätzen. Rembrandt und die Niederländer des 17. Jahrhunderts waren an seine Stelle getreten.

Wir sind heute duldamer geworden und schon imstande, so widersprechende Erscheinungen wie Correggio und Rembrandt unter einen Bescheidnen-Nennern zu bringen und etwa so zu sagen: Das Hellhelle ist beiden gemeinsam; aber der Italiener geht immer vom Licht aus und verzerrt seinen Blick, seine Ausbreitung im Raum, während Rembrandts Kunst

das gerade Gegenteil bedeutet: das Dunkle, in das eiferlähig das Licht hereinbricht als formzengendes, aber in seiner Abstrichtheit beinahe feindliches Element. Doch werden wir Deutsche wohl niemals von anderer naturgegebenen Einstellung loskommen können, die das Charaktervolle schätze und das Rur-Schöne nicht als einziges Aufbauprinzip der Kunst gelten lassen kann; und wir werden uns auch bei strengstem Gefühl von Gerechtigkeit immer zwiepsältig zu Correggio verhalten müssen.

Als Künstler stellt er einen unerhörten und fast einzigartigen Fall von Voraussetzungslosigkeit und Altmacht des angeborenen Genies dar. Denn dieser Antonio Allegari, um 1494 (viel mehr ist nicht herauszubringen) in dem kleinen Ort Correggio in

der Emilia geboren, hat sich, von einigen Anregungen durch Werke Mantegnas, Lionardos und Cosmas abgesehen, in der Abgeschlossenheit Parmas rein von sich aus zu dem Reiz der Hellhelle, der Verkörperung schwebender Körper, der ungeheuren Bewegung und des Landschaftsaunders entwickelt, als der er vor uns steht in seinen hinterlassenen Bildern. Schon Balari, der 1550 die erste und einzig maßgebende Nachricht von ihm gab, wußte nichts Wesentliches über sein Leben oder gar seine künstlerische Erziehung zu berichten, wurde aber zum Propheeten seines bis dahin in völliger Verborgenheit gebliebenen Genies und nichts Belleres ist selber über ihn ans Licht gebracht worden. Genau so rätselhaft wie das große deutsche Genie Matthias Grünewald ist der Stern Correggios in Oberitalien aufgestiegen und nach einem vierzigjährigen Leben voller unerhörter Eroberungen für die Kunst in der Einsamkeit von Correggio erloschen. Alles, was er hervorgebracht hat, scheint er tatsächlich nur seiner grenzenlosen Phantasie zu verdanken. Auch darin ist er allein mit dem Griechischen, mit Michelangelo zu vergleichen, daß seine Wirkung auf die kommenden Jahrhunderte, auf Barock und Rococo, unbegrenzt und schließlich maßgebend ist.

Die alte Streitfrage, ob er wenigstens (1519) Rom und die großen Fresken Michelangelos und Raffaels gesehen habe, bevor er seine revolutionären Kuppeldecken in S. Giovanni Evangelio, und im Dom zu Parma malte, spielt gegenüber der einzigartigen Kraft seiner genialen Erfindungen nur eine untergeordnete Rolle.

Ganz anders aber wird unser Verhältnis zu Correggio, wenn wir seine Werke auf uns wirken lassen. Wir wollen dabei sogar von den berühmten Kuppelgemälden in Parma absehen, die mit ihrer „Froschperspektive“ und ihren Bewegungsfähigkeiten fast mehr technisches und historisches Interesse erwecken als Vorläufer und Erfüller des Barock und uns auf seine Madonnenbilder und antiken Götterliebheiten beschränken, in denen sein Schönheitsgefühl zum vollkommenen Ausdruck italienischer Weltanschauung sich erhebt.

Dadurch diese holdseligen Heiligen und Göttchen, in Wolken schwebenden Engel und nackten Weibchen den neuen Menschen übermächtig, ist die hemmungslose Hinwendung an den Sinnestrag, an die rein optische Anschauung vom Dasein. Darin ist Correggio der vollkommenste Typ des Italiener; kein anderer, auch Raffael nicht, verleiht uns so einbringlich das einseitige Daseinsgefühl des Mittelmeersmenschen. Dabei muß man das offenkundig Affektiertere im Ausdruck intuitiver Gefühle in Kauf nehmen; es ist nichts weiter als die natürliche Folge seines Optimismus, wie es so auch Correggio (und allen Italienern außer Michelangelo) verlagert war. Schmerz und Leid wahrhaft darzustellen. In die Welt Correggios, und zwar die seiner Heiligen gerade so wie die seiner Vedas und Danaes, einseitig auf sinnliche Vollkommenheit und Wohlgefallen am Dasein gestellt, so werden wir wohl auch einer entgegengekehrten Empfindung heraus das Recht haben, sie von Grund aus als unserm Wesen widersprechend zu bezeichnen.



Madonna von San Girolamo, eines der schönsten Werke des Meisters

Neues auf der Leinwand

Alhambra: „Zwischen zwei Herzen“

Wenn einem in den beiden Jahren lebenden Mann ein junges Mädchen zugeführt wird, das er als seine Tochter annerkennen hat, während das Mädchen nicht erfahren darf, daß er ihr Vater ist, so muß das zu Konflikten führen, sobald sich das Mädchen in den Mann verliebt. Dieser nach dem Roman „Milla, die Tochter von Werner“ von Werner Schell gedrehte Film zeigt aber weniger die inneren Kämpfe der Menschen, denn er will so ein Unterhaltungsfilm sein. Durch eine Nebenhandlung erfährt der Zuschauer, daß das Mädchen in Wirklichkeit gar nicht die Tochter des Mannes ist und so kann man die Dinge sich ruhig entwickeln lassen, ohne daß eine

Schnurdrähtchen nicht gleich kennt, so kann er sich durch seinen charakteristischen Gang nicht verlegen. Eine Meisterleistung bietet der von der Bühne unter dem Rationaltheater untergeleitete Fritz Obermayer, der einen eifersüchtigen Kapellmeister unbedeutend mmt. Olga Tschichowa, Paul Heubels, Paul Otto und zuletzt Paul Heubemann sind richtig eingesetzt und verhalten mit dem Film zum Erfolg. Im Programm außer der aktuellen Wochenschau und einem Landschaftsfilm in Bildstreifen über einen und mit einem Hund.

Kory: „Wenn ich König wär!“

Heinrich Berger, ein werktätiger junger Mann im Sinn unserer Zeit mit viel Sonne im Herzen, Ideen im Kopf und Latenzdrang in den Gliedern, kommt anlässlich eines kleinen Märchenfilms in die zwar hoch erlebte, aber ihm doch überraschende Lage, für zwei Tage „König“ zu sein, d. h. der Ge-



Olga Tschichowa in „Zwischen zwei Herzen“



Camilla Horn und Viktor de Kowa in dem Film „Wenn ich König wär!“

Aufregung notwendig ist. In der Handlung selbst wird der Knoten des Konflikts erst ganz am Ende zerschnitten.

Als reiner Unterhaltungsfilm ist der Bildstreifen recht gut gemacht. Ein großer Teil des Erfolgs ist auf das Spiel der Darsteller zurückzuführen. In vorderster Reihe steht Lise Hilka, die mit geringen mimischen Mitteln das Mädchen spielt, das ihre Liebe dem Manne zuwendet, der sie abweisen muß, weil er glaubt, ihr Vater zu sein. Das natürliche und kindliche in ihrem Ausdruck ist voller Wärme. Harry Liedtke darf seinem Alter entsprechend den in reifen Jahren lebenden Mann spielen und es gelingt ihm auch, diese Figur glaubhaft zu zeichnen. Wenn man ihn auch durch sein

neuraldirektor König einer großen Automobilfabrik, die wegen Kapitalmangels vor der Stilllegung steht.

Die sich Victor de Kowa and dieser schwierigen Affäre herauswindet, das läßt sich nur mitleiden, nicht erzählen. Mit diesem Film hat Victor de Kowa manchen Konkurrenten endgültig überbunden und ist an die Spitze gerückt, wo er sich hoffentlich noch lange halten wird, ohne zum Schema zu werden.

Zum Erfolgs des Filmes tragen eine ganze Reihe guter Kräfte bei: vor allem Camilla Horn, Paul Heubermeyer und Walter Steinbeck. So unwahrscheinlich die ganze Handlung auch ist, sie wird so nett und temperamentvoll heruntergespielt, daß man sein helles Vergnügen daran hat.

Im Beiprogramm wird überdies eine „Schlagerpartie“ gezeigt: eine reichhaltige Renne von antiken Schälern mit ehrwürdiger Polna, die fast wie eine Kulturgeschichte des dunkelsten 19. Jahrhunderts wirken . . .

Von der Scholle zur Hausfrau Ein Maggi-Tonfilm

In einer Morgenvorstellung im Universum ließ Sonntag vormittag die Maggi-Gesellschaft ihren neuen Tonfilm vorführen, dem ein Orgel-Solo und einleitende Worte eines Vertreters der Firma voranzugingen. Der Film zeigt die herrlichen Landschaften des Schwarzwaldes und des Hegaus, er führt zum Hohenwiel und in das Städtchen Singen, das durch die Maggi-Werke groß geworden ist. Die Werke bilden fast eine Stadt für sich. Ein Gang durch die verschiedenen Abteilungen der Erzeugung gibt ein Bild von der vielfältigen, sauberen Arbeit, die in einem derartigen Großbetrieb geleistet wird. Hunderte von fleißigen Hän-

Ihr dürft Euch nicht verlassen fühlen Wir opfern für den Kampf gegen Hunger und Kälte!

den sind beschäftigt, aber auch Hunderte hinter Mahlen, wo Menschenweck unzulänglich wäre. In Mannheim ist dieser Betrieb nicht unbekannt, haben wir doch in der WWS Mühlen- und Lebensmittel-Industrie, die ähnlich arbeiten.

Aber neu ist uns die Gemütsarbeit, die in Singen in großem Maßstab bewältigt wird. Bis an die Mauern der Fabriken stehen die Bohnen, Tomaten, Lauch, und Kürbisse. Der Blumensohl kommt aus Thüringen, der Porzellan und Braunschweig, während die Erbsen sogar im fernem Ostpreußen geerntet werden. Da wird dann der Werkstoff zum Mehlstrom. Wir sehen in all diesen Segenden Menschen bei der Ernte, deren Ertrag nach Singen befördert wird. Ein Haupterzeugnis ist das bodliche Frankentland. Hier gibt es noch etwa hundert Bauernhöfe, in denen Grünern und Speis hergestellt wird. Die wenigsten Hausfrauen wissen, wie das geschieht. Der Film zeigt es. Dieser von der WWS hergestellte Werkstoff ist zugleich einer der besten Kulturfilme, die wir sehen, denn die Einblicke in wirtschaftliche Vorgänge und Inanspruchnahmen, die er gewährt, sind in höchsten Grade belehrend. Schöne Aufnahmen, gute Regiearbeit lassen den Film nicht langweilig werden; als Sprecher gibt Fritz Liberti Erklärungen, wo es notwendig ist.

Die Messe des deutschen Aufstiegs

Heppig, 4. März. Der erste Tag der Frühjahrsmesse ergibt keine günstige Stimmung...

Die Organisation der Messe ist ein großes Problem...

Die Messe ist ein wichtiges Ereignis für die deutsche Wirtschaft...

Spezialitäten am Effektenmarkt

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Spezialitäten am Effektenmarkt

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Der Markt für Spezialitäten zeigt eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Spezialitäten am Effektenmarkt

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Stiefler Getreidemarkt

Der Stiefler Getreidemarkt zeigt eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Die Spezialitäten am Effektenmarkt zeigen eine deutliche Erholung...

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other market data.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other market data.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other market data.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other market data.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other market data.

SPORT DER MMZ

Rugbygroßkampf in Heidelberg

Sportklub Neuenheim-Rudergesellschaft 3.9 — Rudergesellschaft Bezirksmeister

Das mit großer Spannung erwartete Treffen um die Meisterschaft zwischen den beiden Heidelberger Vereinen, Sportklub Neuenheim und Rudergesellschaft Bezirksmeister, fand bei gutem Wetter und gutem Publikum am Sonntag, den 3. März, im Stadion der Neuenheimer Höhe statt.

Die Begegnung wurde von Beginn an sehr lebhaft geführt. Die Neuenheimer spielten sehr stark und zeigten sich besonders gut in der Form. Das Spiel wurde von der Presse als ein sehr interessantes bezeichnet.

Die Begegnung wurde von Beginn an sehr lebhaft geführt. Die Neuenheimer spielten sehr stark und zeigten sich besonders gut in der Form. Das Spiel wurde von der Presse als ein sehr interessantes bezeichnet.

Das Spiel wurde von Beginn an sehr lebhaft geführt. Die Neuenheimer spielten sehr stark und zeigten sich besonders gut in der Form.

Die Begegnung wurde von Beginn an sehr lebhaft geführt. Die Neuenheimer spielten sehr stark und zeigten sich besonders gut in der Form.

Das 23. Rosengarten-Schauturnen



Das eindrucksvolle Schaubild: „Kampf der Gemeinschaft“

Das 23. Rosengarten-Schauturnen wurde am Sonntag, den 3. März, im Rosengarten in Heidelberg abgehalten. Die Teilnehmer waren aus verschiedenen Vereinen und nahmen an verschiedenen Wettbewerben teil.

Der große Tag auf Holmenkollen

50000 Menschen sahen Norweger fliegen in Kombination und im Sprunglauf

Die großen Holmenkollen-Skirennen erreichten am Sonntag mit dem Sprunglauf in Kombination und dem Sprunglauf ihren Höhepunkt. Die Zuschauerzahl betrug über 50.000 Menschen.

Das Rennen wurde von Beginn an sehr lebhaft geführt. Die Norweger zeigten sich besonders gut in der Form. Das Spiel wurde von der Presse als ein sehr interessantes bezeichnet.

Die Preisräuber von Holmenkollen

Die Preisräuber von Holmenkollen sind die Teilnehmer, die die Preise für die verschiedenen Wettbewerbe gewonnen haben. Die Liste der Gewinner ist unten aufgeführt.

- Kombination (Sprung- und Schlittenlauf):** 1. Oskar Hagen-Norwegen 482,70; 2. Hans Bjerkedal-Norwegen 478,70; 3. Bernt Rindland-Norwegen 472,70; 4. Sigurd Rønne-Norwegen 417,70; 5. Rolf Sandhaugen-Norwegen 418,10; 6. Clas Hoffmann-Norwegen 414,10; 7. Clas Rønne-Norwegen 412,10; 8. Vidar Rindland-Norwegen 410,17; 9. Holstein Sunde-Norwegen 407,40; 10. Carl Solfen-Norwegen 402,60; 11. Rudi Rindland-Norwegen 377,60.
- Sprunglauf:** 1. Ringer Rindland-Norwegen 226,50; 2. Rolf Solfen-Norwegen 221,50; 3. Hans Bjerkedal-Norwegen 221,50; 4. Carl Solfen-Norwegen 221,50; 5. Rudi Rindland-Norwegen 218,50; 6. Rolf Rindland-Norwegen 218,50.

Schi-Springen bei Beleuchtung

Ein Rekord für Holmenkollen — Nach Deutsche beteiligt

Die Winternächte in der Nähe von Oslo sind für die Abhaltung von Schi-Springen am Abend mit einer Beleuchtung versehen worden. Die Veranstaltung wurde von den Deutschen organisiert.

Techturnier in Stockholm

Bei dem Jubiläumsturnier des Schwedischen Technischen Turnvereins in Stockholm nahmen Teilnehmer aus verschiedenen Ländern teil. Die Veranstaltung wurde von den Schweden organisiert.

23. Berliner Hallensportfest

Bevoll nicht zu schlagen

Das 23. Berliner Hallensportfest wurde am Sonntag, den 3. März, im Stadion der Neuenheimer Höhe abgehalten. Die Teilnehmer waren aus verschiedenen Vereinen und nahmen an verschiedenen Wettbewerben teil.

Fußball im Reich

Die Fußballmeisterschaften im Reich wurden am Sonntag, den 3. März, im Stadion der Neuenheimer Höhe abgehalten. Die Teilnehmer waren aus verschiedenen Vereinen und nahmen an verschiedenen Wettbewerben teil.

Wieder Rennen auf der Solitude

Das Rennen auf der Solitude wurde am Sonntag, den 3. März, im Stadion der Neuenheimer Höhe abgehalten. Die Teilnehmer waren aus verschiedenen Vereinen und nahmen an verschiedenen Wettbewerben teil.

Kleine Sport-Nachrichten

Die Fußballmeisterschaften im Reich wurden am Sonntag, den 3. März, im Stadion der Neuenheimer Höhe abgehalten. Die Teilnehmer waren aus verschiedenen Vereinen und nahmen an verschiedenen Wettbewerben teil.

Heber drei Millionen Weede im Reich

Die Weedehebung im Reich wurde am Sonntag, den 3. März, im Stadion der Neuenheimer Höhe abgehalten. Die Teilnehmer waren aus verschiedenen Vereinen und nahmen an verschiedenen Wettbewerben teil.

Deutsche Eiche Friesenheim Bezirksligameister im Ringen

Die Deutsche Eiche Friesenheim wurde am Sonntag, den 3. März, im Stadion der Neuenheimer Höhe abgehalten. Die Teilnehmer waren aus verschiedenen Vereinen und nahmen an verschiedenen Wettbewerben teil.

Wieder Rennen auf der Solitude

Das Rennen auf der Solitude wurde am Sonntag, den 3. März, im Stadion der Neuenheimer Höhe abgehalten. Die Teilnehmer waren aus verschiedenen Vereinen und nahmen an verschiedenen Wettbewerben teil.

Wiso doch wieder Jonath!

Die Wiso doch wieder Jonath wurde am Sonntag, den 3. März, im Stadion der Neuenheimer Höhe abgehalten. Die Teilnehmer waren aus verschiedenen Vereinen und nahmen an verschiedenen Wettbewerben teil.

Die Ereignisse

Die Ereignisse wurden am Sonntag, den 3. März, im Stadion der Neuenheimer Höhe abgehalten. Die Teilnehmer waren aus verschiedenen Vereinen und nahmen an verschiedenen Wettbewerben teil.

Die Ereignisse

Die Ereignisse wurden am Sonntag, den 3. März, im Stadion der Neuenheimer Höhe abgehalten. Die Teilnehmer waren aus verschiedenen Vereinen und nahmen an verschiedenen Wettbewerben teil.

Die Ereignisse

Die Ereignisse wurden am Sonntag, den 3. März, im Stadion der Neuenheimer Höhe abgehalten. Die Teilnehmer waren aus verschiedenen Vereinen und nahmen an verschiedenen Wettbewerben teil.

Todes-Anzeige
 Gott der Allmächtige hat unseren lieben Vater, Schwieger-
 vater und Großvater, Schwager und Onkel

Ludwig Schmidt

Pol.-Kommissar a. D.
 im Alter von 74 Jahren zu sich in die Ewigkeit abgerufen
 Mannheim (Langerötterstr. 1), den 4. März 1934

Alberl Schmidt und Frau Maria
 Karl Ruiz und Frau Anna geb. Schmidt
 Otto Mehlhammer und Frau Maria geb. Schmidt
 Dr. H. Neher und Frau Lisa geb. Schmidt
 und 4 Enkelkinder

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 6. März, nachm. 3 Uhr statt

An 6. und 7. d. M. wird die Vertreterin von **Elizabeth Arden** in unserem Hause amüsant sein. Kostenloser Beratung u. Ansehnd in allen Fragen der modernen Hautpflege. Anmeldung rechtzeitig erbeten!

PARFUMIERE
Kesel und Maier
 MANNHEIM-HEIDELBERGERSTR. 108
 Parfümspezialisten 32008
Elizabeth Arden-Präparate
 Deutsches Erzeugnis!

GP
Guido Pfeifer

zeigt in seinen Fenstern
Frühjahrsmoden
Kostüme, Mäntel
Regenmäntel, Pelze
 Neueste Modelle
 Wie immer erstklassig, preiswert

€ 1,1 GUIDO PFEIFER € 1,1

Für die vielen Beweise herz. Teil-
 nahme anlässlich des unersetzlichen Ver-
 lustes, der uns betroffen, sprechen wir hier-
 mit unseren tiefgefühlten Dank aus

Mannheim, den 5. März 1934

Elise Strobach nebst Sohn

Zahnarzt
Dr. Weickert
jetzt U 1, 3
 Fernspr. 30714

Habe meine Zahnpraxis Luisenring 20a part. wieder aufgenommen.

Fritz Kappes Dentist
 Sprechstunden 9-12 u. 2-7 Uhr
 Fernsprecher 27918
 Dem Ratsenkaufshaus, d. h. d. Beamtenbank wied. aufgenommen

In Aus Somilina,
 wenn die Berufsarbeit beendet
 ist, erhöht die behagliche Feier-
 abendstimmung ein Glas

Bürgerbräu Nährbier

Achtung!! Neu!!
Schönheitsfehler?
 Pickel
 Sommersprossen
 Damenbart
 tiefe Falten.
Norma Spohrer, Schönheitspezialistin
 Sprechstunden 9-7 Uhr - Garantie: Keine Berufsberatung.

Umsonst bereite ich Sie über die Beseitigung von Mitosen, Nasenbohr, raue harte Haut, Leberflecken, Muttermale, schmale Röcke, unedle Nasenbrillen, stumpf. Stirn, Hohlennasen samt Stirnrunzeln, Kriechen etc. etc. aus.
Bräute Straße 1. 6

**Druck-
sachen**
 jeder Art liefert billigst
Druckerei Dr. Haas
 Neue Mannheimer Zeitung
 R 1, 4-6

**„Portola“-Schokolade,
Magdeburg**
 Schokolade gibt es viele Sorten
 Schokolade gibt's an allen Orten
 doch eine Sorte ganz allein
 ist wirklich wunderbar und fein
 Ein Versuch mit **Portola**
 Und Ihr schreit Hurra! Hurra!

Generalvertreter und Organisator
Maximilian König
 Tel. 30105 Forsterstr. 12

Café Odeon am Tattersall
 Heute Montag: Verlängerung
 Eigene Konditorei :: Täglich KUNSTLER-KONZERT.

Vermietungen
 Zu vermieten: *4791
4 Parterre-Räume
 124a, Waller, Gas, el. Licht, eld
 Heizung, Badraum, Büro usw.
 Werzellener, B 2, 5, 2. Stad.

Mengenhalber 14.02 u.
3-Zimmer-Wohnung
 mit Bad zu vermieten. *4791
 Badgröße 3-7.

3 Zimmer etc.
 Habe Schloßplatz,
 1. Et., in
 gut. Hause, 60 q.
 zum 1. April zu
 vermieten. *4792
 Angebote u. B K 60
 an d. Geschäfts-
 stelle. 2984

Separ. Zimmer
 zu verm. *4779
 S 2, 22/23, 2. Et.
 *4792

Schönes Zimmer
 12 Hekt. 164, zu
 vermieten. Refor-
 mationsstraße 11,
 1. Et., Nähe K.
 Günter-Platz.
 *4796

Heiraten
 Welche English
 Lady or Gentle-
 man would like to
 get in touch with
 first class German
 Family
 Reply to Nr. A O
 64 u. d. Geschäfts-
 stelle d. B. B. 100

Automarkt
STEYR 100
 und
STEYR 430
 mit neuesten Karosserie-Modellen
somit lieferbar!
Carl Vollbrecht, Hm., M 7, 8a/10
 Tel. 444 57/24 70
 Berliner Automob.-Ausstellung
 Halle I Stand 38

Kleine Anzeigen

Offene Stellen
 Bedeutende, fast 100 Jahre
 bestehende deutsche Lebens-
 versicherungs-Gesellschaft
 sucht in Mannheim
 Verbindung mit
Sachverständigen
Generalagenten.
 Verselbstbarung bei einer
 mündl. Besprechung vorzu-
 bringen.
 Zuschriften, die vert. be-
 ruht werden, unter F. A. 224
 an Koch & Munsberg,
 G. m. b. H., Frankfurt a. M.,
 Kaiserstraße 5, erbeten.

Gesucht von hiesigem Großhaus
Lehrling
 mit Mittelschulbildung zum sofort.
 Eintritt. Angebots unter M O 188
 an die Geschäftsstelle d. Bl. 1114

Stehende
Werber und
Werberinnen
 Frauen mit leibliche
 Verkauf. neerer
 Verkaufsstellen
 u. - gro. Wiede-
 u. mehr verdient.
 In werden mit
 Sammel-Geld
 zur Reisebest.
 O. L. H., Berlin,
 7-9 Uhr. *4791

Bäuerliche
Mädchen
 od. ungar. Frau,
 welche häusliche
 Haushaltungsauf-
 arbeit verrichten
 und gut kochen
 kann, 1. tagüber
 u. Sonntag früh
 in der Gohlshof-
 straße d. Bl. 2048

Fräulein
 per sof. gesucht.
 Küche in der
 Gohlshofstr. 2050

**Zahntechniker,
Praktikant**
 Sod nachh. Ge-
 zera, mit auter
 Schulp. u. tücht.
 bald in d. Gebir-
 reitieren. - An-
 schreib. mit M G
 Nr. 121 an die
 Mannheimer Zeitg.
 Geschäftsstelle d.
 Blattes. *4791

Stellengesuche
 Jg. lebhafte Frau
 sucht **Stundenarbeit**
 auf. Büro vein-
 zern. Angeb. un-
 ter M O an die
 Geschäftsstelle. *4778

Frau
 sucht in frucht-
 bar. Arbeit. An-
 geb. u. M J 150
 an die Geschäfts-
 stelle. *4790

Immobilien
Wer baut mit?
 Erfordert. Eigenkapital A 1500.-
 bis A 2000.- zur Errichtung
 eines Eigenheims, 4 Zimmer u.
 Küche, Südseite mit M K 184
 an die Geschäftsstelle d. Bl. 2104

Kaufgesuche
 Kleine, hübsche
Pension im
Schwarzwald
 (Stadt bei St.
 Blasien) sofort
 mit Inventar
 billig zu ver-
 kaufen. Bod.
 Neurath, 242
 Weinbühl 10
 Weinbühl 10
 Weinbühl 10
 Weinbühl 10
 Weinbühl 10

Vermietungen
 2 bis 3 Zimm.
 und Küche
 in Neuheim,
 Mietshaus,
 zu vermieten in
 d. Gohlshofstra-
 ße 11, B. 100. *4795

Zwei Zimmer,
 Küche, u. Bad,
 in Heidenheim
 zu vermieten, 1. April
 antritt. Preis
 4794

2 Zimmer,
 Küche
 und 2 Bäder
 in Heidenheim
 zu vermieten, 1. April
 antritt. Preis
 4794

1 u. 2 Zimmer
 und Küche
 (Stadthaus) per
 sofort zu vermieten.
 Preis 4795
 Nr. 11, Heiden-
 heim. 2048

1 Zim. u. Küche
 in Heidenheim,
 zum 1. April zu ver-
 mieten. Preis
 4796

3. u. 2. Stock:
2 mal 1 Zimm.,
 u. Küche, ober
 2 Zim. u. Küche
 zum 1. April zu ver-
 mieten. Preis
 4797

1 Zim. u. Küche
 in Heidenheim,
 zum 1. April zu ver-
 mieten. Preis
 4798

3. u. 2. Stock:
2 mal 1 Zimm.,
 u. Küche, ober
 2 Zim. u. Küche
 zum 1. April zu ver-
 mieten. Preis
 4799

Raufluciumfäden-Lollwein

Süßholz
 Die Gewinn-
 Chance ist
 groß!
 Gluckwunsch!

Sofortiger Gewinnerscheid

10000

Verkäufe
 Anker-
 Registrierkasse
 in Bismarckstr. 30 J.
 Berlin. Angebots
 unter M O an die
 Geschäftsstelle. *4791

Schuhgeschäft
 in Bismarckstr. 30 J.
 Berlin. Angebots
 unter M O an die
 Geschäftsstelle. *4791

Klavier
 Ichnow, wie neu,
 nur gegen Bar zu
 verkaufen. *4791
 Angeb. u. B H 77
 an die Geschäfts-
 stelle. *4791

**SCHREIB-
MASCHINEN**
CONTINENTAL
J. BUCHER
 L 12, 2475

Holzbohle
 24 cm weite,
 auf Möbren zu
 verk., sowie eine
 Schreibmasch.
 Speisegeräte
 siehe B H 77.
 *4791

Su che
Beteiligung
 mit etwa
 Mk. 1000.-
 Angebots unter
 B D 70 an die
 Geschäftsstelle. *4771

Mietgesuche
 Kleines, altes
 Haus mit
 1-2 Zim. u. Küche
 zu miet. Angeb.
 u. X W 10 an die
 Geschäftsstelle.
 *4790

**2- bis 3-Zim-
Wohnung**
 in der Gohlshof-
 str., ab 1. April
 zu miet. Angeb.
 u. X W 10 an die
 Geschäftsstelle.
 *4790

**2- bis 3-Zim-
Wohnung**
 mit Bad, u. Be-
 weiser per. Zu
 vermieten ober
 Heidenheim. An-
 gebote u. Preis
 u. B M 87 an die
 Geschäftsstelle.
 *4791

Beteiligungen
 Su che
 Beteiligung
 mit etwa
 Mk. 1000.-
 Angebots unter
 B D 70 an die
 Geschäftsstelle. *4771

**Geräumiger
Laden**
 mit 3 großen
 Lagerräumen
 in Heidenheim,
 zum 1. April zu
 vermieten. Preis
 4794

B 1 Nr. 2
 in Heidenheim,
 zum 1. April zu
 vermieten. Preis
 4794

1 Zim. u. Küche
 in Heidenheim,
 zum 1. April zu
 vermieten. Preis
 4794

3. u. 2. Stock:
2 mal 1 Zimm.,
 u. Küche, ober
 2 Zim. u. Küche
 zum 1. April zu ver-
 mieten. Preis
 4799

1 Zim. u. Küche
 in Heidenheim,
 zum 1. April zu ver-
 mieten. Preis
 4798

**Der Fest-
Anzug**
 der deutschen
 Arbeit

wird am Tag der nationalen
 Arbeit auch von Ihnen getragen,
 deshalb kaufen Sie rechtzeitig!

Qualität IV
 Anzahlung 5,50. Rest in 8 Monats-
 raten à 5,- NK, oder entsprechend. Wochenraten

Qualität III
 Anzahlung 9,-. Rest in 8 Monats-
 raten à 7,- NK, oder entsprechend. Wochenraten

Beachten Sie unser
Spezialfenster!

F. Vetter
 am Tattersall
 Mannheim Tel. 418 17/10

